

50 *jms*
1967 2017

jms aktuell



Informationen
Termine
Berichte

März 2017 – August 2017
2. Schulhalbjahr

Mitglieder im Zweckverband:
Wangen, Leutkirch, Isny,
Amtzell, Argenbühl, Kißlegg,
Landkreis Ravensburg,
Förderverein Jugendmusikschule



Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

jms

Schulleiter: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

Stellvertreter: Tobias Zinser

Lindauer Straße 2
88239 Wangen im Allgäu

Tel. 0 75 22/97 04 -0; Fax: 0 75 22/97 04 -14
info@jms-allgaeu.de
www.jms-allgaeu.de

Schülerverwaltung: Martina Werner

Tel. 97 04 -10
M.Werner@jms-allgaeu.de

Verwaltungsleitung: Gerolf Stitzenberger

Tel. 97 04 -20
G.Stitzenberger@jms-allgaeu.de

Schulleitung: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

H.Wagner@jms-allgaeu.de

Sekretariat: Beate Flock

Tel. 97 04 -40
B.Flock@jms-allgaeu.de

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur:

Debora Niemann, Tel. 97 04-60
fsj@jms-allgaeu.de

Geschäftszeiten Wangen

vormittags
Mo. – Fr. : 09:00 – 12:00 Uhr
nachmittags
Mi. : 14:00 – 17:00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Amtzell

Zweigstellenleitung: Wolfgang Gebhart
Büro in der Turn- und Festhalle, Schulstr. 7
Tel. 01 51/54 69 36 85

Argenbühl

Zweigstellenleitung: Olaf Brandes
Tel. 0 75 66/94 16 56

Isny

Zweigstellenleitung: Thomas Herz
Büro im Gymnasium, Rainstraße 27
Tel. 0 75 62/15 17

Leutkirch

Zweigstellenleitung: Wolfgang Gebhart
Büro im Georg-Schneider-Haus,
Bahnhofstraße 10
Tel. 01 51/54 69 36 85

Kißlegg

Zweigstellenleitung: Christoph Dürr
Tel. 0 75 63/16 14

In unseren Zweigstellen können Sie telefonisch eine Nachricht hinterlassen, die Zweigstellenleiter rufen Sie gerne zurück.

Redaktionsteam:

Dr. phil. Hans Wagner M. A. (verantwortlich),
Beate Flock
Druck & Gestaltung:
Die Grafik- & Druckwerkstatt,
Inh. P. Putzlacher, Wangen im Allgäu

ZWECKVERBAND (SCHULTRÄGER)

Verbandsvorsitzender:

Oberbürgermeister Michael Lang

Verbandsversammlung:

Sitz und Stimme haben die Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Vertreter der örtlichen Gemeinderäte, des Kreisrates und des Fördervereins mit Elternvertretern.

Verwaltungsrat:

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu
Oberbürgermeister Michael Lang

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle
stellvertretender Verbandsvorsitzender
Stadt Isny im Allgäu
Bürgermeister Rainer Magenreuter
Gemeinde Amtzell
Bürgermeister Clemens Moll
Gemeinde Argenbühl
Bürgermeister Roland Sauter
Gemeinde Kißlegg/Allgäu
Bürgermeister Dieter Krattenmacher
Landkreis Ravensburg, vertreten durch
Kulturreferent Dr. Maximilian Eiden
Förderverein JMS, vertreten durch
die Vorsitzende Doris Ziegler



Größte Auswahl
in Oberschwaben
und im
Bodenseeraum



Meersburger Straße 10 · 88213 Ravensburg · Telefon 07 51 / 2 58 40 · www.pianohaus-boger.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Verkauf von Klavieren und Flügeln
- Stimmen, Regulieren und Intonieren
- Reparaturen in unserer Meisterwerkstatt
- Mietkauf - günstige Finanzierung
- Gebrauchte Instrumente
- Inzahlungnahme
- Vermietung von Instrumenten für Veranstaltungen
- Konzertdienst
- Große Auswahl an Zubehör: Klavierbänke, Klavierlampen, Metronome

WIR VERTRETEN EXCLUSIV

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
SAUTER · BOSTON
KAWAI



*Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, Freunde und Förderer der
Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die JMS feiert ihren 50. Geburtstag!

Ja, tatsächlich gibt es die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu seit mittlerweile 50 Jahren. 1967 zunächst als Verein gegründet und 1972 in den heute noch bestehenden „interkommunalen Zweckverband“ umgewandelt. Auch wenn sich der 50-jährige Weg nicht immer eben, manchmal sogar ausgesprochen steinig zeigte, lässt sich im Rückblick doch mit Fug und Recht von einer Erfolgsgeschichte sprechen: Die JMS ist das Kompetenzzentrum in Sachen Musik für die gesamte Region. Sie verfügt aktuell über die breiteste Angebotspalette ihrer Geschichte, angefangen von der Zwergenmusik mit Kindern ab 18 Monaten Lebensalter, bis hin zum relativ neuen Fachbereich der Musikgeragogik (die Arbeit mit alten und sehr alten bzw. pflegebedürftigen Menschen). In zahlreichen Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen, Schulen aller Couleur, Musikvereinen und anderen Kultur schaffenden Institutionen sowie Pflegeeinrichtungen erweist sich die Jugendmusikschule als seriöser Partner in der regionalen Bildungs- und Kulturlandschaft. Das Zusammenwirken mit den Städten und Gemeinden, dem Landkreis, der Elternvertretung, dem Förderverein und der Franz-Xaver-Bucher-Stiftung ist hierbei Garant für erfolgreiches

Agieren. Derzeit widmen sich 66 professionelle Lehrkräfte den mannigfachen Anforderungen einer zeitgemäßen Musikschularbeit und bringen sich mit ihrer Fach-



kompetenz, großem Engagement, hoher Sensibilität und Aufgeschlossenheit in die Betreuung, Förderung und Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler sowie der Projekte, Ensembles, Orchester und Kooperationen ein.

Das Festkonzert „Thank You for the Music“ am 18. März in der Waldorfschule Wangen wird unser Jubiläumsjahr eröffnen – feiern Sie mit uns! Der Eintritt zu diesem Festkonzert ist frei und im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss ein. In diesem Rahmen wird auch die druckfrische Festschrift vorgestellt. Weitere Termine des Festkalenders auf S. 12.

Ein besonderes „Jubiläums-Bonbon“ haben wir für Sie, liebe Eltern: Wir werden auch in diesem Jahr (bereits zum zweiten Mal in Folge) auf Entgeltanpassungen verzichten können, so dass die Unterrichtsentgelte im Jubiläumsjahr auf dem Niveau des Vorjahres stabil bleiben.

Mit den besten Wünschen für ein jubiläumswürdiges Frühjahr grüßt Sie herzlich



Dr. phil. Hans Wagner M. A., Schulleiter

Frau Lesemann und Frau Baratoff werden die JMS während des 2. Schulhalbjahres auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken ihnen herzlich für ihre Arbeit, ihre Anstrengungen und ihr mannigfaches Engagement. Für die Zukunft und die neuen beruflichen Herausforderungen wünschen wir ihnen alles Gute!

Herzlich begrüßen wir die neuen Kolleginnen und Kollegen an der JMS: Frau Heuberger (Klavier), Frau Dauer (Violine), Herrn Lee (Gitarre) und Herrn Hauser (Violoncello). Wir wünschen ihnen ein schnelles Eingewöhnen, viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit!

Im Dezember 2016 hat Frau Miriam Heuberger (Klavier) ihren Dienst an der JMS angetreten. Das Team der KlavierkollegInnen ist somit wieder komplett. Bereits seit November 2016 ist Herr Kihang Lee (Gitarre) Lehrkraft an der JMS. Er vertritt Frau Schuh während ihrer Elternzeit.

Nachdem Herr Bekir zum Jahresende 2016 die JMS verlassen hat, konnte mit Herrn Matthias Hauser sehr schnell eine adäquate Violoncello-Lehrkraft gefunden werden.

Das Team der Elementar-Lehrkräfte wird seit Februar 2017 durch Frau Anna Sprenger verstärkt.

Nach langjähriger und sehr engagierter Mitarbeit an der JMS wird uns Frau Lesemann zum 31. März 2017 verlassen, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Die Geigenklasse von Frau Lesemann wird Frau Aloisia Dauer fortführen, die Leitung des Jugendsinfonieorchesters geht in die Hände von Herrn Marcus

Hartmann und die Zweigstellenleitung Leutkirch wird von Herrn Wolfgang Gebhart übernommen werden.

Ebenso wird mit Beginn der Osterferien Frau Baratoff (Violoncello) ihren Dienst an der JMS beenden, da die Familie Deutschland verlassen wird. An einer Nachfolge-Regelung wird derzeit gearbeitet, zu Redaktionsschluss lagen aber noch keine belastbaren Erkenntnisse vor.

Als ich vor 22 Jahren meine Stelle, aus Köln frisch von der Hochschule kommend, an der JMS antrat, war ich so alt wie nun meine Nachfolgerin Frau Dauer.

Von der Hochschule damals wenig auf das „wahre“ Arbeiten an einer Musikschule vorbereitet, begannen erneut viele weitere Lehrjahre. Auf diesen Erfahrungsschatz, und es ist wirklich ein „Schatz“, bin ich heute doch relativ stolz. Alleine wäre dieses niemals möglich gewesen, von daher möchte ich mich sehr und in enger Verbundenheit bedanken:

- Bei der Schulleitung, die mir stets ermöglicht hat, mich in umfassendster Weise kostenintensiv fortzubilden. Die mir auch die Chance gegeben hat, Leitungsfunktionen zu übernehmen und selbständiges Arbeiten in gegenseitigem Vertrauen ermöglicht hat.
- Bei meinen Kollegen und dem Team in der Verwaltung. Danke vor allem diejenigen, mit denen ich enger zusammengearbeitet habe. Ich müsste hier viele auf zählen... Ein besonderer Gruß geht aber in die Zweigstelle nach Leutkirch!
- Bei meinen lieben Schülern, denen ich hoffentlich etwas Bleibendes vermitteln konnte und von denen auch ich vieles



gelernt habe, und deren Eltern, die mir stets das nötige Vertrauen entgegengebracht haben.

Nun wage ich aus familiären Gründen nochmals einen Neustart im Hohenlohe, die Entscheidung dafür fiel mir sehr schwer. Dennoch freue ich mich nun auf die Zukunft, es bleibt also spannend.

In Dankbarkeit für all die Jahre wünsche Euch und Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Katja Lesemann

Liebe Schüler und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,



eine wunderbare Möglichkeit hat sich aufgetan die nächsten Jahre mit meiner Familie in meinem Geburtsland Südkorea zu verbringen. Deshalb heisst es nach Ostern von vielem Geliebten Abschied nehmen.

Ich möchte mich zuallererst bei Euch, meinen Schülern, bedanken, dass ich Euch kennenlernen und die vielen schönen Einzel- und Gruppen-Unterrichtsstunden und Celloprojekte genießen durfte.

Bei Ihnen, liebe Eltern, möchte ich mich für die ermutigenden Worte und das Vertrauen in mich und Ihre Kinder bedanken.

Liebe Kollegen, mir wird in bester Erinnerung bleiben, wie wir nach einem vollen Arbeitstag zusammen musiziert haben, welche wunderschönen musikalischen Erfahrungen wir dabei erleben durften, und was für gute Freundschaften daraus entstanden sind.

Letztlich möchte ich mich bei der JMS dafür bedanken, dass ich mich in den letzten vier Jahren als Lehrkraft weiterentwickeln konnte.

Ihre Sandy Baratoff

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit Dezember bin ich Lehrkraft für Klavier und Korrepetition an der JMS und freue mich, mich an dieser Stelle kurz vorstellen zu können.



Mein Name ist Miriam Aoki-Heuberger. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bad Tölz. Nach meinem Abitur begann ich das Studium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Th. Böckheler, sowie bei Prof. Kei Itoh an der University of the Arts in Tokyo.

Während meines Studiums unterrichtete ich bereits an der Musikschule Bad Tölz und widmete mich in München vor allem dem Klavierunterricht mit sehr kleinen Kindern.

Vergangenen Sommer absolvierte ich mein künstlerisches Masterstudium Klavier mit Auszeichnung und bin nun sehr glücklich darüber, die Freude am Musizieren mit meinen Schülerinnen und Schülern an der JMS teilen zu können. Zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter genieße ich es zudem, im schönen Allgäu leben zu dürfen.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und möchte mich noch bei alljenen bedanken, die mir den Einstieg erleichtert haben und mir unterstützend zur Seite stehen.

Herzlichen Dank !

Ihre Miriam Heuberger

Als neuer Gitarrenlehrer in Vertretung von Frau Schuh möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Kihang Lee und ich komme aus Seoul, einem Ort in Süd-Korea, welcher ungefähr 8500 km östlich von Wangen liegt.



Ich lebe seit 2009 in Deutschland, und bis zum 2016 Sommer studierte ich an der Musikhochschule Hannover klassische Gitarre.

Während meiner gesamten Studienzeit unterrichtete ich in Han-

nover und Cello. Darüber hinaus habe ich mich mit Pädagogik und der Methodik des Unterrichts beschäftigt, um meine Unterrichtsform zu stabilisieren.

Nach meinem Studium und unserer Hochzeit bin ich zu meiner Frau in den Süden Deutschlands gezogen und fand die Stelle an der Musikschule in Wangen.

Ich freue mich sehr, dass ich eine tolle Klasse habe, dafür bedanke ich mich besonders bei meiner Vorgängerin Frau Schuh. Und auch bei meinen Kollegen/innen möchte ich mich für die Gelegenheit bedanken, mit ihnen an unserer JMS zusammenarbeiten zu dürfen.

Unter dem Motto „Motivation und Freude am Lernen“ möchte ich mich mit jeder/m meiner Schüler/innen beschäftigen.

Herzliche Grüße
Euer Kihang Lee



Mein Name ist Matthias Hauser und ich freue mich sehr, die Celloklasse an der JMS Wangen zu übernehmen. Als Jungstudent an der Hochschule für Musik in Karlsruhe konnte ich meine

kammermusikalischen Leidenschaften schwerpunktmäßig im Fach Klaviertrio aus-

bauen, Erfahrungen auf internationalen Festivals sammeln und zum Studium im Fach Cello an die Musikhochschulen in München und Zagreb gehen. Es folgten Tourneen in verschiedenen Kammermusikbesetzungen nach Afrika, Asien, Russland und in die europäischen Musikzentren. Ein Höhepunkt in Deutschland war das Ensemble „Cello x 12“ von Jan Polasek.

Schwerpunkte meiner pädagogischen Arbeit waren die Assistenz bei meinem Professor in München, das Mitwirken an der Celloschule von David Grigorian und meine Lehrtätigkeiten an diversen Institutionen im In- und Ausland. Meine persönlichen Begegnungen mit Größen wie Mstislav Rostropovich, Sergiu Celibidache, Franco Rossi (Cuarteto Italiano) und Alexander Rudin (Tschaikowski Konservatorium) waren beglückende Erfahrungen, die ich gerne an die junge Generation weitergeben möchte. Davon sollen sich auch alle musikbegeisterten Cellofans angesprochen fühlen!

Ihr Matthias Hauser

Aloisia Dauer, geboren 1989 in Basel, ist in einer großen, musikliebenden Familie mit deutschen und italienischen Wurzeln aufgewachsen und hat sehr früh die Liebe zur Geige ent-



deckt. Nach Unterricht in Basel, München und am Music Institute of Chicago, wurde sie dann als Jungstudentin an der Universität Mozarteum Salzburg in die Klasse von Prof. Igor Ozim aufgenommen. Nach ihrem erfolgreichen Bachelorabschluss, studierte sie neben dem künstlerischen Masterstudium bei Prof. Harald Herzl auch Violinpädagogik. Nicht nur als Geigerin hat sie zahlreiche Preise und Aus-

zeichnungen erhalten, sondern auch als Pianistin, gemeinsam mit ihren musikalischen Geschwistern. Für ihre Soloauftritte mit Orchester erhielt sie viel Begeisterung vom Publikum und gute Kritiken, aber sie ist vielmehr noch eine leidenschaftliche Kammermusikerin und wurde bereits für Konzerte zu internationalen Festivals wie Stellenbosch Chamber Music Festival, „Junge Klassik“-Festival und vielen mehr eingeladen. Ihre Studien am Mozarteum hat Aloisia mit Auszeichnung abgeschlossen und freut sich sehr auf die Aufgaben an der JMS und ihre Violinklasse.

Mein Name ist Anna Sprenger. Seit Mitte Februar unterrichte ich in Vertretung die musikalische Früherziehungsgruppen in Wangen im Kindergarten Gottesacker und in Eglofs.

In Tettang – meinem Heimatort – habe ich bereits ein Jahr an der städtischen Musikschule Blockflöte, musikalische Früherziehung und Veeh-Harfe unterrichtet.

An der Hochschule für Musik Würzburg habe ich 2016 den Bachelor in Elementare Musikpädagogik und Blockflöte erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung zum Chor- und Ensembleleiter habe ich zuvor an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach gemacht.

Anna Sprenger



- Service- und Meisterwerkstätten
- Metall- und Holzblasinstrumente
- Streich- und Zupfinstrumente
- Metallblasinstrumentenbau
- Drumsets und Percussion
- E-Pianos und Keyboards
- Noten
- Musikalien und Zubehör
- Professional Equipment
- Miete und Verleih



100 %
MUSIK

Lange

www.musikhaus-lange.de

Musikhaus Lange GmbH Marktstraße 27 88212 Ravensburg Tel. 0751/359000 Mail: info@musikhaus-lange.de

Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur

Wer sich – zumal als Schülerin oder Schüler der JMS – für ein freiwilliges Jahr im Bereich Kultur interessiert, kann sich gerne mit Fragen an die Geschäftsstelle der JMS wenden. Oder aber Informationen direkt bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-



**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg e.V.**

Württemberg e. V. (LKJ) einholen (www.lkjbw.de). Bewerbungsschluss bei der LKJ ist der 31. März 2018 für das Schuljahr 2018/2019.

Die Adresse
in der Altstadt von Wangen!



Hotel & Restaurant Blaue Traube
Familie Franz Kresser
Zunftthausgasse 10 · 88239 Wangen im Allgäu
Fon 075 22/66 27 · Fax 075 22/66 20
E-Mail: franz.kresser@t-online.de



**CITROËN
VERTRAGSHÄNDLER**

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzbergerstraße 21 Telefon: 0 75 22/97 99-0 www.citroen-haendler.de/prinz
88239 Wangen im Allgäu Telefax: 0 75 22/97 99-26 E-Mail: info@prinz-autohaus.de



Wohnmobile



C3 Picasso



Jumper Vario



C5 Tourer



DS 3

Festkonzert

50 *jms*
1967 2017



18.03.2017

Wangen
Saal Waldorfschule
17.00 Uhr

*Chöre, Band „Jazz Pool“,
Lehrer-Ensemble EnCASA,
Jugendsinfonieorchester,
Jugendblasorchester Wangen mit
Gastspielern aus allen JBOs des
Zweckverbandes*



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



gesundemusikschule®

jms

Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Ensemble EnCASA

50 *jms*
1967 2017

Das tapferere Schneiderlein

Eine musikalische Erzählung nach den Gebrüdern Grimm



Ensemble EnCASA:

Margarete Busch, Klavier
Alisa Heutmann, Katharina Heim & Richard Nolte, Flöte
Ralph Bauer & Lenard Ellwanger, Klarinette
Alexej Khrushchov, Saxophon
Uta Babinecz-Ellwanger, Violine
Jean-Jacques Schalekamp, Gitarre & Schlaginstrumente
Corinne Schutz-Choi & Norbert Schuh, Sprecher

Eintritt frei – Spenden erbeten

Termine:

Samstag, 29.04.17:

11 Uhr Isny Grundschule
Aula

17 Uhr Kisslegg Festhalle

Sonntag, 30.04.17:

11 Uhr, Eisenharz
Sonnensaal

17 Uhr, Leutkirch, CUBUS

Sonntag, 07.05.17:

11 Uhr, Amtzell Schloss

17 Uhr, Wangen
Stadhalle

Musik:

Danzi, Händel, Grieg,
Tschaikowsky u.v.a.

Grafik und Bühnenbild:

Angela Schautz

www.ensemble-encasa.de

www.jms-allgaeu.de

jms
Förderverein e.V.
Elternvertretung
Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

***Jahrestagung der Region 12
im Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs***

6. Mai, ganztägig, Stadthalle Wangen

Jubiläumskonzert

14. Mai, 15:30 Uhr, Argenbühl – Eisenharz, Carl-Wunderlich-Halle

Jubiläumskonzert

23. Mai, 19:30 Uhr, Schulzentrum Kißlegg, Mensa

Jubiläumskonzert

25. Juni, 17:00 Uhr, Festhalle Leutkirch

Jubiläumskonzert

2. Juli, 11:00 Uhr, Festhalle Amtzell

Siloah-Klavierabend

„20 Jahre Steinway-Flügel“

12. Oktober, 19:00 Uhr, Weberzunftthaus Wangen

Percussion-Ensemble-Treffen

14. Oktober, ganztägig

Argenbühl-Eisenharz, Dorfgemeinschaftshaus

Jubiläumskonzert

10. Dezember, 11:00 Uhr

Kurhaus Isny

***Abschluss des Jubiläumsjahres
Festliches Adventskonzert***

16. Dezember, 17:00 Uhr,
Kurhaus Isny

17. Dezember, 17:00 Uhr,
Stadthalle Wangen

23. Dezember, 17:00 Uhr,
Festhalle Leutkirch

„Das tapfere Schneiderlein“

– Eine musikalische Erzählung –

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der JMS bringen die Lehrkräfte (Ensemble EN-CASA) das bekannte Märchen der Brüder Grimm „Das tapfere Schneiderlein“ als musikalisches Märchen an allen sechs Zweigstellen auf die Bühne. Der Vortrag des Märchens wird durch die Scherenschnitte der ehemaligen JMS-Lehrkraft Angela Schautz und mit eigens ausgesuchten Musikstücken zu einem erlebnisreichen Gesamtkunstwerk.

Malwettbewerb für Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren

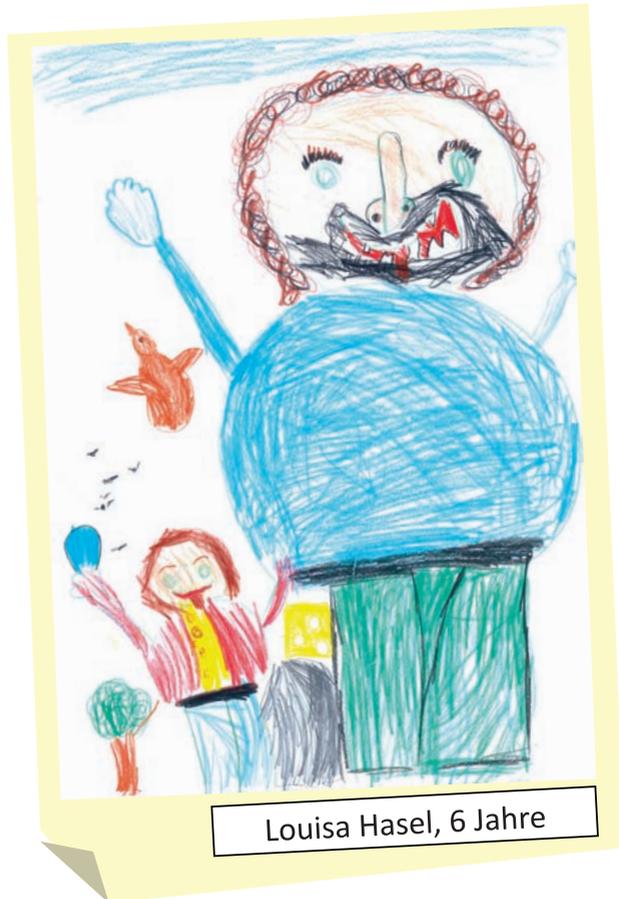
Das Plakatmotiv zum musikalischen Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ wurde im Rahmen eines Malwettbewerbs von Kindern gestaltet.

Die Gewinner des Malwettbewerbes erhalten bei der 1. Vorstellung des Märchens, am 29. April 2017 um 11.00 Uhr in der Grundschule in Isnry ihre Preise überreicht.

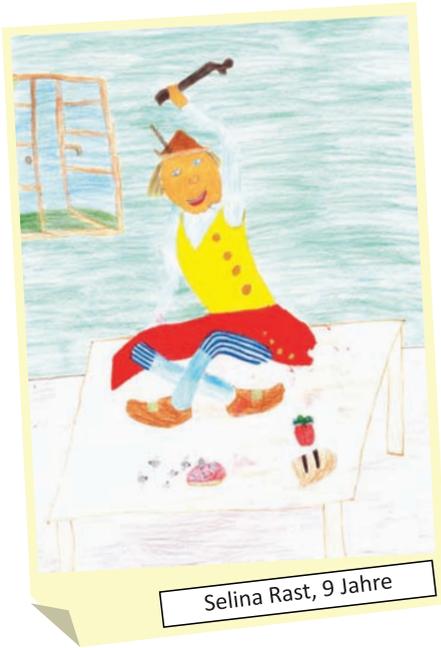
Alle Preise gestiftet von:
Buchhandlung Ritter
in Wangen



1. Preis



Louisa Hasel, 6 Jahre



Selina Rast, 9 Jahre



Franziska Schmid, 8 Jahre

alle Bilder
2. Preis



Greta Bernhard, 8 Jahre



Pia Lipinski, 5 Jahre



Pauline Weber, 6 Jahre



Lotta Schlags, 7 Jahre

alle Bilder
3. Preis

Jugendmusikschule Infotage



Kinderkonzert
Instrumentenvorstellung

Ausprobieren -
nicht nur für Kinder

Cafeteria, Information
Anmeldung

Sa., 04.03.	Amtzell	Schule/Turnhalle
So., 05.03.	Wangen	Stadthalle
Sa., 11.03.	Isny	Kurhaus
So., 12.03.	Kißlegg	Mensa Schulzentrum
Sa., 25.03.	Arg.-Eglofs	Turnhalle Gemeinschaftsschule
So., 26.03.	Leutkirch	Festhalle



Beginn jeweils 14.00 Uhr
Eintritt frei



Förderverein e.V.
Elternvertretung
Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Jugend musiziert 54. Regionalwettbewerb

Sa. 21. Januar 2017 in Ravensburg

Kategorie	Schüler	Wertung	Name	Wohnort	Inst./Sti.	Begl.	Lehrer	AG	Wert.	RW	LW
SOLOWERTUNG									alle RV		
Klavier	13	13	Baldauf, Sophie	Wangen			Poikonen, Anni	Ia		24	1
			Haas, Laura-Sophie	Wgn.-Roggenzell			Busch, Margarete	Ia		23	1
			Baratoff, Isabel	Wgn.-Niederwangen			Schuh, Norbert	Ib		24	1
			Schick, Oskar	Wgn.-Neuravensburg			Poikonen, Anni	Ib		22	1
			Gräber, Hannah	Bad Wurzach-Arnach			Heuberger, Miriam	Ib		22	1
			Sauerwald, Rebeka	Wangen			Poikonen, Anni	II		20	2
			Schabka, Oliver	Kißlegg			Busch, Margarete	III		22	1
			Wiedemann, Philipp	Wangen			Schuh, Norbert	III		22	1
			Ladenburger, Claudius	Wgn.-Deuchelried			Busch, Margarete	IV		22	1
			Nguyen, Phong	Isny			Schuh, Norbert	IV		23	1
			Schiller, Alexander	Isny			Schuh, Norbert	IV		24	1
			Steidle, Matthias	Wangen			Schuh, Norbert	IV		23	1
			Wiedemann, Judith	Wangen			Schuh, Norbert	VI		23	1
Harfe	4	4	Schleifer, Anja	Wangen			Häusler, Simone	Ib		23	1
			Schuster, Miriana	Bad Wurzach			Häusler, Simone	Ib		23	1
			Nowarra, Pascal	Isny			Häusler, Simone	III		15	3
			Nowarra, Samira	Isny			Häusler, Simone	VI		23	1
			Maltzahn, Soazig	Wgn.-Neuravensburg			Häusler, Simone	V		krank	
Gesang	6	5	Autenrieth, Laura	Isny							
			Ganß, Constantin	Wangen	Sopran		Feichtmair, Christian	IV		24	1
			<i>Maucher, Steffen</i>	<i>Amtzell</i>		<i>Klavier</i>	Feichtmair, Christian	V	<i>mit Wertung</i>	23	1
			Hartmann, Käthe	Wangen	Mezzosopran		Feichtmair, Christian	V		24	1
			Schellmann, Judith	Wangen			Feichtmair, Christian	V		20	2
			Schönegge, Berit	Isny	Sopran		Feichtmair, Christian	V		21	1

Kategorie	Schüler	Wertung	Name	Wohnort	Inst./Stl.	Begl.	Lehrer	AG	Wert.	RW	LW
Drum-Set (Pop)											
	1	1	Graf, Leon	Wangen-Leupolz			Scherer, Christoph	V		24	1 X
ENSEMBLEWERTUNG											
Streicher											
gleiche Instrumente	9	4	Stiefenhofer, Emma Prestel, Anna	Arg.-Eglofstal Wangen	Violine Violine		Kessler, Claudia Kessler, Claudia	lb		24	1
			Solbach, Sienna Nägele, Monika	Wangen Wgn.-Deuchelried	Viola Violoncello		Bekir E./Hauser M. Bekir E./Hauser M.	II		20	2
			Leonhardt, Eva Keller, Maria Dolores	Wangen Wangen	Viola Violoncello		Baratoff, Sandy Baratoff, Sandy	VI		23	1 X
			Thomas, Jim Olbricht, Daniel Widmer, Baldur	Heubach Isny Altsried-Gaggen	Kontrabass Kontrabass Kontrabass		Choi, Song Choi, Song Choi, Song	V		25	1 X
Bläser											
Blech	9	2	Reutlinger, Stefan Stuparek, Seraphin Weber, Benedikt Zodel, Manuel	Argenbühl Argenbühl Argenbühl Argenbühl	Euphonium Trompete Trompete Tuba		Brandes Olaf Brandes, Olaf Brandes, Olaf Steppe, Torsten	IV		22	1
gemischte Instrumente											
			Kuon, Felix Heilig, Konstantin Weber, Alexander Weber, Maximilian Korn, Alexander	Leutkirch Waldburg Amtzell Arg.-Eisenharz Wangen	Horn Trompete Trompete Posaune Tuba		Fremerey, Ferdinand Zinser, Tobias Dür, Christoph Steppe, Torsten Steppe, Torsten	V		25	1 X
Holz	13	5	Müller, Melina Matheis, Regina Wicker, Jona	Kißlegg Kißlegg Kißlegg	Querflöte Querflöte Querflöte		Nolte, Richard Nolte, Richard Nolte, Richard	lb		23	1
gleiche Instrumente											

54. Wettbewerb



Jugend musiziert

Landeswettbewerb

Mittwoch, 29. März bis Sonntag, 2. April 2017
in Heidenheim/Brenz

Donnerstag, 30. März bis Sonntag, 2. April 2017
in Waldstetten, Wertung Drumset-Pop

Bundeswettbewerb

Freitag, 2. bis Freitag, 9. Juni 2017
in Paderborn

Kategorie	Schüler	Wertung	Name	Wohnort	Inst./Stl.	Begl.	Lehrer	AG	Wert.	RW	LW
			Bischofberger, Lina	Kißlegg	Querflöte		Nolte, Richard	III		19	2
			Strasser, Franziska	Kißlegg	Querflöte		Nolte, Richard				
			Sprenger, Jasmin	Wgn.-Haslach	Querflöte		Nolte, Richard	IV		21	1
			Schindele, Laura	Wgn.-Primisweiler	Querflöte		Nolte, Richard				
			Kolb, Monika	Arg.-Matzen	Klarinette		Ellwanger, Lenard	V		21	1
			Bucher, Laura	Wgn.-Neuravensburg	Klarinette		Ellwanger, Lenard				
			Steidle, Julius	Wangen	Klarinette		Ellwanger, Lenard				
			Kohler, Luna	Wangen	Fagott		Osti, Andrea	IV		25	1
			Ebert, Antonia	Wangen	Fagott		Osti, Andrea				
			Miel, Frauke	Wgn.-Neuravensburg	Fagott		Osti, Andrea				
Gesamtzahlen JMS:	55	34									
Weiterleitungen JMS	23	13									

Musizieren als Grundlage für das Leben

Preisträger von „Jugend musiziert“ präsentieren sich und erhalten ihre Urkunden

Wangen – 117 junge Musiker aus dem Landkreis haben sich am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt, davon kamen 55 Teilnehmer aus dem Schulverband des Württembergischen Allgäus. 23 erspielten sich eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler präsentierte sich am Dienstagabend in der Stadthalle dem Publikum.

Hinter den Zahlen, so war vom Leiter der Jugendmusikschule, Hans Wagner, zu hören, „verbirgt sich das Engagement aller, die sich auf den Weg gemacht haben“. Und der JMS-Schulleiter sprach die Unterstützung der Eltern, aber vor allem auch die Anleitung wie die Betreuung der Lehrkräfte an, die sehr viel Herzblut in ihre Arbeit stecken würden. Wagner machte auch deutlich, was die Vorbereitungen zu einem solchem Wettbewerb für die Persönlichkeitsentwicklung bedeuten. Er hielt die Auswirkungen vor Augen und zählte die wichtigsten Entwicklungsmomente auf: Ausdauer und Konzentration, das Vermögen, an etwas dran zu bleiben, Rückschläge hinzunehmen und die Erkenntnis, dass der Erfolg sich nicht über Nacht einstellt. Doch damit nicht genug: Der Schulleiter war sich sicher, dass der musikalische Wettstreit ebenso eine



gesellschaftliche und politische Dimension besitze. Würde doch das Urteilsvermögen und die Kritikfähigkeit so nachhaltig gestärkt, dass die Kinder und Jugendlichen im späteren Leben „den Trumps, Erdogans und Petrys nicht so schnell auf den Leim gehen“.

„Zeichen für Können und Fleiß“

Oberbürgermeister Michael Lang sprach den am Regionalwettbewerb Beteiligten seinen Glückwunsch und seinen Respekt aus und freute sich auf das Preisträgerkonzert als „ein schönes Zeichen für Können und Fleiß“. Er nannte zudem das Musizieren eine „wunderbare Grundlage für das ganze Leben“ und freute sich schon jetzt auf den 18. März, an dem die Jugendmusikschule ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird.

Dann gaben junge Musiker aller Altersstufen noch einmal eine Kostprobe ihres Wettbewerbsbeitrags. Und das stellvertretend für alle, die aus Zeitgründen keinen Platz mehr im Programm gefunden hatten. Wobei das Kontrabass-Trio mit Jim Thomas, Daniel Olbricht und Baldur Widmer den musikalischen Vortrag mit zwei Sätzen aus einer Sonate von Johann Mattheson eröffnete und unter Beweis stellte, dass die erzielte Höchstpunktzahl von 25 überaus verdient war.

Die noch sehr junge Laura Sophie Haas zeigte mit der auf dem Klavier gespielten „Toccatina“ von Vladimir Juzek ebenso erste geglückte Anfänge wie etwas später das Querflöten-Trio

Melina Müller, Regina Matheis und Jona Wicker, die den „Rock'n'Roll for Mum“ von Rudolf Mauz vortrugen. Eine wahre Meisterin ihres Fachs ist bereits Samira Nowarra, die mit dem „Baroque Flamenco“ von Deborah Henson-Conant die Harfe in ein neues, modernes Licht setzte. Alexander Schiller entführte mit der „Humoreske op. 10/5“ in die wundervolle Notenwelt von Sergej Rachmaninoff.

Während Emma Stiefenhofer und Anna Prestel bewiesen, dass selbst kleine Geigerinnen schon zweistimmig „Walking an Whistling“ von Norbert Laufer spielen können und Sophie Baldauf den „Ball im Kuckuckswald“ des Finnen Carl Hirn vorstellte, gaben Luna Kohler, Antonia Ebert und Frauke Miele ihre Visitenkarte mit dem „Besentanz“ von Helga Warner-Buhlmann ab. Dann begeisterten der Tenor Constantin Ganß und der ihn auf dem Flügel begleitende Steffen Maucher die Zuhörer mit Benjamin Brittens „As it is plenty“. Ein gelungener Vortrag der beiden Bucher-Stipendiaten.

Sonate für zwei Celli als Abschluss

Dass Leon Graf den Rhythmus im Blut hat, zeigte er mit seinem leidenschaftlichen Spiel am Schlagzeug. Doch es gab noch etwas Zusätzliches zu bestaunen. Der 17-Jährige hatte das „Solo C-Dur“ selber geschrieben. Für Pianistin Judith Wiedemann zählte an diesem Abend die Kameradschaft. Kurzerhand sprang sie für den erkrankten Matthias Steidele ein und verzauberte mit einem der „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Eva Leonhardt und Maria Dolores ließen mit dem Allegro prestissimo aus der „Sonata für zwei Celli in G-Dur“ von Jean Barrière und klangschönem Spiel aufhorchen, bevor das Blechbläser-Quintett aus Konstantin Heilig und Alexander Weber (Trompeten), Felix Kuon (Horn), Maximilian Weber (Posaune) und Alexander Korn (Tuba) den ebenso schwungvollen wie gute Laune verbreitenden Abschluss bildeten.

Auszug Schwäbische Zeitung, Vera Stiller, 9. Februar 2017



Franz Straub

***Finest handmade Brasswind-Instruments
Repairs and sales***

- ***Wir hören Ihnen zu . . .
. . . weil das Publikum Ihnen zuhört***
- ***We are listening to YOU . . .
. . . because people are listening to YOU***
- ***Maßgeschneiderte Individual-Lösungen
Individual Solutions***

Contacts

**Franz Straub, Tettninger Str. 31, D-88239 Wangen-Primisweiler
Phone +49 (0) 75 28 / 69 37 · Fax +49 (0) 75 28 / 60 80
straub.instrumentenbau@t-online.de · www.straub-trumpets.com**

Wir gratulieren!

Konstantin Heilig, Waldburg, ein Schüler aus der Trompetenklasse von Tobias Zinser, hat Anfang Oktober 2016 beim **Wettbewerb anlässlich des 2. Positively Brass & Percussion Symposium** an der Hochschule für Musik in

Trossingen, bei dem er sich auch mit Musikstudenten messen musste, einen Sonderpreis der Jury erhalten.

<http://www.mh-trossingen.de/aktuelles/meldung/artikel/erfolgreicher-nachwuchs-2-positively-brass-wettbewerb.html>

Johannes Kächele, Wangen, Schlagzeugschüler von Uwe Eichele, hat in den vergangenen Herbstferien – auf Einladung des Landesmusikrates – bei der jährlichen, einwöchigen Proben- und Konzertphase des **Landes-Percussionensembles** mitgewirkt (Leitung: Walter Stegmaier und Vanessa Porter). Die einwöchige Probenphase vom Landespercussion-Ensemble sowie das Abschlusskonzert fanden in Tübingen statt.



Miele
IMMER BESSER

Revolutionäre Reinheit!

Die neuen Waschmaschinen **W**Ⓜ Trockner **T**Ⓜ

Weitere Informationen bei uns:

wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Das Jahr der Harfe 2016 – Rückblick und Ausblick

Das „Jahr der Harfe 2016“ wurde von der Harfenklasse der JMS mit unzähligen Konzerten, besonderen Harfenevents und tollen Erlebnissen ausgiebig gefeiert.

Ein besonderer Höhepunkt war das große Konzert der Harfenklasse im Juni im Kurhaus Isny. Neben der Einweihung der Konzertharfe der Zweigstelle Isny, wurde auch das 10-jährige Jubiläum des Harfenensembles „Viva la harpa“ musikalisch gefeiert. Neben dem Harfenevent „Alte Tage am Bodensee“ zum 200. Jubiläum des Tettlinger Harfenisten Meingosus Gaele, prägte auch besonders „Jugend musiziert“ das Jahr der Harfe.

Samira Nowarra, Isny lässt die spannende Jugend-musiziert-Zeit Revue passieren:

„Anfang des vergangenen Jahres lief die Probenphase für den 53. Jugend musiziert Wettbewerb auf Hochtouren. So auch beim Harfenquartett mit Melissa Hartmann (Wangen), Soazig Maltzahn (Neuravensburg), Laura Müller (Sibratshofen) und Samira Nowarra (Isny), die durch ihre Harfenlehrerin Simone Häusler zum gemeinsamen Musizieren zusammengefunden hatten. Eine vierstimmige Fuge von Bach, südamerikanische Klänge mit dem Stück „Venezolana“ und eine moderne, zeitgenössische Komposition mit verschiedensten Spiel- und Klangeffekten standen auf dem Programm. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit ihrer Lehrerin Simone Häusler und dem anschließenden Vorspiel beim Regionalwettbewerb wurden die Vier mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Böblingen belohnt.

Doch ein Wettbewerb sollte nicht reichen und somit folgte im März die Teilnahme beim JugendMusikFörderpreis Allgäu. Hier galt es, sich einer für alle Gattungen und Stilrichtungen offenen Wertung zu stellen, was den vier jungen Musikerinnen hervorragend gelang, denn sie erspielten sich einen ersten Förderpreis.

Parallel wurden in weiterten intensiven Proben die Wertungsstücke im Hinblick auf den Landeswettbewerb weiter ausgearbeitet. Und auch hier blieb das Quartett nicht erfolglos. Im Gegenteil – durch große Spielfreude und ein abwechslungsreiches Programm bewiesen die Vier ihr Können und wurden mit einem ersten Preis in die nächste Wertungsrunde weitergeleitet.

Im Mai war es dann soweit und gemeinsam mit 12 weiteren Schülern der JMS durften die Harfenistinnen zum Bundeswettbewerb in die documenta- und Weltkulturerbe-Stadt nach Kassel reisen. Im Voraus unterstützte Simone Häusler nochmals intensiv die Proben und sorgte für den letzten Schliff an den Stücken. Dank so einer perfekten Vorbereitung konnte ja nichts mehr schiefgehen. Das zeigte sich schließlich auch beim Vorspiel, das mit minutenlangem Applaus belohnt wurde. Auch das nachfolgende Jurygespräch fiel sehr positiv aus. Am nächsten Morgen wurde dann der Traum wahr, von dem bisher niemand zu träumen gewagt hatte – ein 1. Bundespreis bei der Bekanntgabe der Wertungsergebnisse im Kulturbahnhof. Bevor alle diese Tatsache begreifen konnte folgte schon eine weitere Überraschung: eine Einladung zum Abschlusskonzert im Kongress Palais Kassel mit Rundfunkaufnahme durch den hr. Hier durften die Musikerinnen als einer der neun auserwählten Beiträge von insgesamt 517 mit dem 1. Bundespreis ausgezeichneten Teilnehmern den Abend mitgestalten. Als krönender Abschluss der ohnehin schon spannenden Woche folgte dann auch noch die Verleihung eines Stipendiums des Verbandes deutscher Harfenisten

beim abschließenden Festakt im Blauen Saal des Kongress Palais.



Foto: Jugend musiziert

Doch wer glaubte, die Proben hätten nun ein Ende gefunden, der täuschte sich. Für das Quartett sollte es noch bis November weitergehen. Zuerst folgten noch Konzerte in Lustenau und Hohenems (Österreich) in der Konzertreihe „Sterne von morgen“ gemeinsam mit preisgekrönten jungen Talenten aus Liechtenstein, Ungarn, Österreich und Deutschland. Bereits eine Woche später ging es dann noch nach Karlsruhe zum Konzert der ersten Bundespreisträger aus Baden-Württemberg mit Konzertmitschnitt durch den SWR.

Natürlich durfte auch ein Auftritt beim Jubiläumskonzert zum 10jährigen Bestehen des Harfenensembles Viva la harpa (70 Harfen) unter der Leitung von Simone Häusler nicht fehlen. Es war wahrlich ein Harfenfest, das im Isnyer Kurhaus gefeiert wurde, zumal auch noch die neue Konzertharfe der JMS Zweigstelle Isny eingeweiht wurde.

Einen wirklichen Abschluss fand dieses Jugend-musiziert-Jahr, das ohne die nicht enden wollende Unterstützung durch Simone Häusler und die Harfeneltern nicht möglich gewesen wäre, erst im November im Weißen Saal des Stuttgarter Schlosses bei der Ehrung der 1. Bundespreisträger Baden-Württembergs durch die Landesregierung. Auch hier durfte das Quartett den Abend musikalisch mitge-

stalten und erhielt, wie alle Preisträger, einen Stiftungspreis des Landes. *Samira Nowarra*

Und kaum sind die Töne des Jugend-musiziert-Jahres 2016 verklungen, reihen sich die erfolgreichen Ergebnisse vom Regionalwettbewerb Jugend-musiziert 2017 in den Kanon ein. Unter anderem drei erste Preise und ein dritter Preis (Pascal Nowarra, Isny) lassen die Harfenklasse jubeln. Für Samira Nowarra, Isny geht es aufgrund ihrer tollen Leistung nun weiter zum Landeswettbewerb nach Heidenheim, während unsere jungen Harfengewinner Anja Schleifer (Wangen) und Miriana Schuster (Bad Wurzach) aufgrund ihres Alters (Altersgruppe Ib) noch nicht weitergeleitet werden.

Im Rahmen von „Jugend musiziert“ werden den jungen Preisträgern immer zahlreiche interessante weiterführende Möglichkeiten geboten. So ließ sich Samira Nowarra von der Einladung zur Teilnahme am **Landesjugendensemble Neue Musik Baden-Württemberg LJE** begeistern und bewarb sich für die Probenphase 2016 mit Konzerten in Heidenheim und Tübingen. Ihre Bewerbung, die eine eigene CD mit Solostücken aus verschiedenen Epochen, Vita und ein Schreiben was den Bewerber am LJE interessiert beinhalten musste, war erfolgreich, und so begann ein spannendes Musikabenteuer in die Welt der modernen Klänge, das bleibende und begeisterte Eindrücke hinterließ:

Warum eigentlich immer „alte“ Musik? Weshalb wird überwiegend Musik bereits verstorbener Komponisten aufgeführt und angehört? Warum nicht einfach mal etwas Neues ausprobieren?

Genau diese Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren, bot das Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V. mit dem Landesjugendensemble Neue Musik unter der Leitung von Christof M. Löser im vergangenen Herbst. Hier bekamen 14 musikalisch begabte Jugendliche die Chance gemeinsam mit einem hochqualifizierten Dozententeam mit Nicho-

las Reed, Ulrike Stortz und Hannes Seidl, einem Neue Musik-Komponisten, ein anspruchsvolles Programm mit Stücken der letzten 100 Jahre zu erarbeiten.

Im Vordergrund der fünftägigen Arbeitsphase an der Landesakademie Ochsenhausen standen für die jungen Musiker vor allem der Spaß am Ausprobieren, Lust auf Experimente, Improvisieren, Einbringen eigener Ideen und Einlassen auf Ungewohntes. Besonders letzteres war von besonderer Bedeutung, denn wer hätte gedacht, dass ein altes Blatt Papier, Heizungsrohre oder Instrumente, die mit Stoffen, Metall, Filz oder Ähnlichem präpariert sind als Klangkörper dieser Musikrichtung gelten? So war es nicht verwunderlich, dass sich von Zeit zu Zeit überraschte Blicke aber auch anfängliche Skepsis auf den Gesichtern der Ensemblemitglieder zeigte, denn mit manchen dieser neuen Spieltechniken und den damit verbundenen Klangerfahrungen hatten sie nicht gerechnet! Besonders spannend war auch die Arbeit mit dem Komponisten. Hannes Seidl berichtet von einem seiner Stücke, in dem er einen alten Schlager in seine einzelnen musikalischen Parameter zerlegte, diese dann noch veränderte und anschließend wieder zu einem neuen Stück zusammenfügte, das den alten Schlager nicht mehr wiedererkennen ließ. Das neue Werk war schrill, laut, polternd, ohne erkennbares harmonisches Gerüst und bot somit einen kompletten Kontrast zum Ausgangstück. Dies ist die Art und Weise des Komponisten, Zustände und Situationen kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren – Neue Musik denkt und entwickelt durch Musik und nimmt keinerlei Rücksicht.



Foto: Maria Patze-Diordiychuck, Netzwerk Neue Musik

Bei den Konzerten des Ensembles in Heidenheim und Tübingen wurde dies zunehmend deutlich. Auf Seiten der Zuhörer zeigte sich Überraschung, aber auch nachdenkliche Gesichter. Die Botschaft des Komponisten wurde sofort verstanden. Und auch die anderen Stücke sorgten immer wieder für kontrastierende Klangerfahrungen, die das Publikum in eine völlig neue, andersartige Klangwelt versetzten. Auf Seiten der Musiker war die anfängliche Skepsis komplett verschwunden und hatte Platz gemacht für Spielfreude am gemeinsamen Musizieren, sowie für Bewunderung und Begeisterung für die Komplexität Neue Musik, die sie in den verschiedensten Besetzungen, vom Quartett bis hin zum Tutti präsentierten.

Auch in diesem Jahr startet das Landesjugendensemble eine weitere Arbeitsphase und ist sogar zum Eröffnungskonzert des diesjährigen VdM-Kongresses eingeladen. In der nächsten großen Arbeitsphase soll dann sogar eine Welturaufführung des Werkes 111 Jahre Neue Musik stattfinden. *Samira Nowarra*

Welch` herrlicher Kontrast dazu die „**Tage alter Musik am Bodensee**“ im Oktober 2016! Hier gab es auf einer spannenden musikalischen Entdeckungsreise die Geschichte der Harfe zum Anfassen.

Dass es bereits in der Barockzeit Harfen in Tettng am Bodensee gegeben hat, ist der Musikliebe der Montforter Grafen zu verdanken und eine kleine Sensation. So haben sich im Rahmen der „Tage alter Musik am Bodensee“ viele HarfenschülerInnen, Harfenfans, kleine und große Musikbegeisterte auf die Spurensuche dieses besonderen Instrumentes gemacht. Im Mittelpunkt stand dabei der in Buch bei Tettng geborene Harfenist Meingosus Gaelle und sein 200. Todestag, zu dessen Ehre das historische Harfenfestival von der Harfenlehrerin Simone Häusler und ihrem ehemaligen Wangener Harfenschüler Maximilian Ehrhardt, inzwischen weltweit tätiger Barockharfenist, ins Leben gerufen wurde.

Ganz aufgeregt strömten zur Eröffnung des Harfenfestivals 100 Schulkinder in die Aula des Montfort-Gymnasiums Tettngang, um sich von der amerikanischen Harfenspielerin Nancy Thym im Rahmen eines Schulkonzertes mit Liedern und Märchen zur Harfe in alte Zeiten rund um den Globus entführen zu lassen.

Zwei Tage lang konnten sich dann kleine und große Meister der gezupften Harfentöne auf Entdeckungsreise der historischen Harfe begeben. Zahlreich waren sie aus der näheren und weiteren Umgebung gekommen – allen voran viele JMS-Harfenschüler aus Isny, Leutkirch und Wangen. Es wurde unter Anleitung von Nancy Thym ausprobiert, in der Gruppe improvisiert, getanzt, Tanzmusik aus alter Zeit gespielt, und über die zahlreichen in Bauweise, Größe und Spieltechniken unterschiedlichen historischen Harfen gestaunt. Kaum mochte man die Harfe aus der Hand legen, aber es gab noch so viel Mehr zu hören und zu entdecken.



Foto: Simone Häusler

In verschiedenen Konzerten des Harfenfestivals konnte man die Harfe – meisterlich zusammen mit anderen historischen Blas- und Streichinstrumenten gespielt – hören, und dieser faszinierenden schönen Musik aus vergangenen Zeiten lauschen. Vom Vortrag über die historische Musikkultur am Bodensee von Prof. Dr. Stefan Morent (Universität Tübingen) im Bacchussaal des Tettnanger Schlosses, über von Meistern ihres Faches virtuos zum Klingen gebrachten historischen Harfen (Parnassus Collective, Niederlande / Maximilian Ehrhardt (Berlin), Vera Schnider (Schweiz)

und Masumi Nagasawa (Japan)) in Lindau und Tettngang, spannte sich der Bogen der Harfentage aktiv bis zu den jungen Harfenspielern der heutigen modernen Zeit. Welche Faszination die Harfe ausstrahlt, wie diese mühelos Jahrhunderte durchwandert und heute genauso aktuell ist wie damals!! Die Teilnehmerin Sophie Reiher aus Wangen (JMS) findet für das Erlebte während der „Tage der alten Musik am Bodensee“ in Tettngang schöne erfüllte Worte: Beim Workshop: „Jetzt bin ich endgültig glücklich, weil ich wieder an diesen Punkt komme, den ich so oft suche – an dem die Musik einfach aus mir herausströmt.“ Beim / nach dem Konzert mit Masumi Nagasawa im Rittersaal des Tettnanger Schlosses: „Ich genieße jeden einzelnen Augenblick“. Ich „sehe meine eigene Einfachpedalharfe“ nun „mit völlig neuen Augen. Was man mit der alles machen kann! Ich hoffe, ich bin nicht die einzige, die vom Barockfieber infiziert ist.“ Liebe Sophie, ganz bestimmt nicht!!

Ausblick 2017

Ganz erfüllt vom schönen und mit Harfenerelebnissen gespickten „Jahr der Harfe“ 2016, freut sich die Harfenklasse schon sehr auf die vielen Veranstaltungen im neuen Jahr, die auch 2017 wieder zu einem Harfenjahr werden lassen.

Im März folgt das Harfenensemble der Einladung der Bundesvereinigung deutscher Orchester- und Chorverbände, beim **Tag der deutschen Chor- und Orchestermusik** (unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten) in Konstanz zu konzertieren. Bereits im Juni 2016 erreichte mich eine Mail der Vorstandschaft – sie hätten gerne (als erstes Harfenensemble in der Geschichte der Tage der Chor- und Orchestermusik) mein Harfenensemble dabei! So hieß es dem Prozedere entsprechend eine ausführliche Bewerbung mit CDs und DVDs, Fotos, Vita, Repertoire, Bewerbungsanschreiben und zahlreichen auszufüllenden Formularen zu verfassen, und ab damit per Post. Dann kam die offizielle Bestätigung

– wir sind in Konstanz dabei! Da der geplante Auftrittsort „Historischer Saal des Inselhotels Steigenberger“ direkt am See in Konstanz relativ klein ist, passt zwar – für uns ganz unge-
wohnt – nur ein kleines Harfenensemble auf

die Bühne, aber dafür dürfen wir nicht nur ein eigenes kleines Konzert geben, sondern auch bei der feierlichen Eröffnung der „Nacht der Musik“ am 25. März mit einem Beitrag dabei sein.



Workshop

Seit 25 Jahren veranstaltet die Harfenklasse regelmäßig Workshops mit weltweit bekannten DozentInnen (Improvisation, Jazz, bretonische Musik, Historische Harfe etc.). Im Jahr 2017 kommt die Harfenprofessorin Kirsten Ecke, Musikhochschule Freiburg für einen Workshop mit Auftrittcoaching ins Württembergische Allgäu. Bereits seit Jahren besteht eine Kooperation mit der Musikhochschule Freiburg, die ihre HarfenstudentInnen zum Musikschulpraktikum an die JMS schickt, da die Harfenklasse von Simone Häusler aufgrund ihrer Größe und dem Harfenensemble- und Harfenkammermusikangebot für angehende HarfenpädagogInnen sehr attraktiv ist.

Ebenso wird 2017 die Harfenklasse der JMS wiederum zentraler Veranstaltungsort für Kurse rund um Harfenbau und Harfenreparatur, da im Sommer erneut die Möglichkeit für Konzertharfenbesitzer der JMS und benachbarter Musikschulen angeboten wird, ihre Instrumente professionell regulieren zu lassen.

Der Verband deutscher Harfenisten hat Simone Häusler eingeladen, für die Verbandszeitschrift 2017 einen mehrseitigen Artikel über ihr „Lebenswerk für die Harfe“ zu schreiben.

Ein zentraler Höhepunkt des Harfenjahres 2017 wird das von Simone Häusler neu initiierte „Harfencamp“ in der Jugendherberge Ravensburg. Vom 10. bis 12. März treffen sich Harfenschüler der JMS und der Musikschule Tettngang, die sich bereits von zahlreichen Konzerten mit dem Harfenensemble „Viva la harpa“ von Simone Häusler (70 Harfen) kennen, zu einem musikalischen Harfenwochenende mit viel Harfenmusik im Ensemble und bei Kammermusik, Spiel und Spaß rund um und mit der Harfe für kleine und große Saitenkünstler.

Als Abschluss des Schuljahres findet dann die Konzertreihe der Harfenklasse „harp & friends“ am 16. Juli eine Neuauflage. Alle HarfenschülerInnen dürfen mit einem oder mehreren Kammermusikpartnern gemeinsam musizieren. Ob mit Freunden, Klassenkameraden, Familie, oder Harfenklassenfreunden. Ob z. B. mit Streichinstrumenten, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Oboe, Gesang, Akkordeon, Gitarre, Hackbrett und Hümmelchen, oder sich einen außergewöhnlichen Wunsch erfüllend mit Tuba, E-Gitarre und Schlagzeug. Und nachdem ein solches Konzert bei 55 Harfenschülern etwas dauern kann, gibt es als Pause ein schönes Buffet im Park der Musikschule. Als krönenden Abschluss des Konzertes „harp & friends“ musizieren dann getreu dem Motto des Konzertes alle gemeinsam.

Orchesterwochenende mit dem Zaubertonorchester

Vom 28. Oktober bis zum 1. November 2016 fand im Haus Volkersberg, Bad Brückenau, die 2. Arbeitsphase des Zaubertonorchesters statt. Für diese Projekte finden sich Streicherschülerinnen und -schüler im Alter von 7 bis 14 Jahren aus ganz Deutschland zusammen, die nach der Colourstringsmethode, entwickelt von Géza und Czaba Silvay, unterrichtet werden. Ziel ist es, die Kinder entsprechend ihrem Ausbildungsstand an das Orchesterspielen heranzuführen.

Für uns Colourstringslehrer sind diese Wochenenden aber auch eine Gelegenheit, uns über diese Methode – Relative Solmisation und Rhythmussprache nach Kodály gehören zum Unterrichtskonzept und werden in der Orchesterarbeit mit einbezogen – weiter auszutauschen und uns mit Ratschlägen und Tipps weiterzuhelfen. So bilden wir uns immer weiter fort und versuchen, unseren Unterricht noch besser zu machen.

An diesem langen Wochenende im Herbst 2016 trafen sich 56 Kinder und Jugendliche zusammen mit zehn Lehrern und sechs Betreuern zum gemeinsamen Musizieren. Wegen der großen Teilnehmerzahl mit unterschiedlicher Unterrichtsdauer waren die Kinder in zwei Orchestern eingeteilt. Unsere „Grashüpfer“ machten den größten Anteil aus, die „Zaubertönler“ waren in einem etwas kleineren Orchester versammelt.

Die Anreise war teilweise sehr lang: die Kinder kamen, genau wie ihre Lehrer Anja Hepp-Die-

rig, Viola, und Wolfram Dierig, Cello, aus Holzkirchen bei München, Dorothea von Kietzell, Viola, und Ilona Sieg, Violine, aus Augsburg, Lutz Schideldecker, Cello und Dirigent der „Grashüpfer“ aus Saarbrücken, Ingo Geppert, Violine und Dirigent der „Zaubertönler“ aus Jena und Weimar, Gerald Roppelt, Violine, aus Schwäbisch Hall und Franziska Graefe, Violine, aus Dresden. Die größte Gruppe kam von der JMS Wangen und JMS Bad Wurzach, insgesamt 16 Kinder aus den Klassen von Uta Babinecz-Ellwanger, Violine und Viola, Sandy Baratoff und Emil Bekir, Violoncello. Die beiden Damen waren auch mit im Lehrerteam. Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kannten sich noch aus dem vergangenen Jahr, so wurden alte Freundschaften neu belebt. Die „neuen“ Kinder fanden sich schnell in die Gemeinschaft ein.

Der erste Abend war für die Kinder zum Kennenlernen gedacht. Nach der In-Besitznahme der Zimmer und einem ersten gemeinsamen Abendessen machten die Kinder sich alle untereinander mit verschiedenen Spielen bekannt, bei denen musikalische Elemente der Colourstringsmethode mit eingesetzt wurden. Unterdessen saßen die Lehrer beisammen, um die Probenzeit bis ins Detail fertig zu planen.

Die nächsten Tage waren geprägt von intensiver Probenarbeit, aufgeteilt in Stimm- und Gesamtproben. Zwischen den Proben hatten die Kinder noch genügend Zeit, draußen herumzutoben oder sich in ihren Zimmern zu treffen um zu spielen. Dank der großen Hilfe unserer BetreuerInnen kamen die Kinder immer wieder pünktlich zu den Proben, zu den Mahlzeiten und – nicht immer ganz pünktlich – ins Bett. Natürlich durfte auch die Halloween-Party nicht fehlen. Die jungen Musiker hatten erstaunlich viele mehr oder weniger gruselige Kostüme mitgebracht, einige „furchtbare Wunden“ waren auch am nächsten Tag noch nicht ganz verheilt.

Es war fantastisch, miterleben zu können, wie diese jungen Menschen, die so noch nie zu-

sammen musiziert hatten, mit jeder Probe mehr zu einem einheitlichen Orchester zusammenwachsen. Wie aus Tönen allmählich Musik entstand, wie die Freude am gemeinsamen Tun immer größer wurde und sich der Wille entwickelte, wirklich zusammen zu musizieren.

Am Abschlusstag freuten sich dann die Mädchen und Jungen auf das Abschlusskonzert und auf ihre Eltern, die sehr zahlreich nach Bad Brückenau kamen, um ihre Kinder im Orchester zu erleben und abzuholen.

Sie erlebten ein rund einstündiges Konzert mit klangschöner Musik, die die Kinder konzentriert und sehr dynamisch darboten. Bis

hin zu den letzten Pulten war ein großes Engagement spürbar, die Kinder saßen auf der Stuhlkante und spielten mit vollem Bogenstrich. Die Intonation, besonders bei den hohen Streichern, war schon sehr gut, sie folgten aufmerksam der Zeichengebung ihrer Dirigenten.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endeten diese arbeits- und erfolgreichen Tage. Die schönste Belohnung an uns Lehrer waren dann die vielen positiven und begeisterten Reaktionen der Eltern und der Kinder und viele Voranmeldungen für die nächste 3. Phase des Zaubertonorchesters vom 29. Oktober bis 1. November 2017 am gleichen Ort.





Chorproben

Amtzell Corinne Choi-Schutz
Jugendchor freitags 14:45 – 15:40 Uhr
 „Voice drops“
 (Mädchen und Jungen, ab 5. Klasse)
 Grundschule, Musiksaal

Leutkirch Corinne Choi-Schutz
Kooperationschor vhs
 Erwachsene donnerstags 19 – 20.15 Uhr
 Musiktherapieraum

Isny Christian Feichtmair
Kinderchor dienstags 11:50 – 12:35 Uhr
 (Klassen 1-3) Grundschule am Rain
 Kooperation

Jugendchor dienstags 17:30 – 19:00 Uhr
 (Klassen 4-7) Gymnasium, Musiksaal

Kammerchor dienstags 18:15 – 19:45 Uhr
 (ab Klasse 8) Gymnasium, Musiksaal

Kißlegg Corinne Choi-Schutz
Kinderchor mittwochs 14:00 – 14:45 Uhr
 „Chorrabis“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 2-4)

Jugendchor mittwochs 14:45 – 15:30 Uhr
 „Voice drops“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 5-8)

Wangen Christian Feichtmair
Kinderchor montags 16:00 – 16:45 Uhr
 (Klassen 1-3) JMS/Adler-Geb., Raum 004

Jugendchor montags 17:30 – 19:00 Uhr
 (Klassen 4-7) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14

Kammerchor montags 18:15 – 20:15 Uhr
 (ab Klasse 8) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14

Für Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule ist die Chorbeitragsnahme **kostenfrei**. Der monatliche Chorbeitrag für Nicht-JMS-Schüler beträgt 18,- Euro.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Fachbereichsleiter Christian Feichtmair gerne telefonisch unter der Nummer 0 75 28/92 05 51 zur Verfügung.

METZGEREI & CATERING.
schattmaier

essen genießen

Wangen

Lindauer Straße
 Fon 07522 / 2546 . Fax 297 42

Neuravensburg

Bodensee Straße 19
 Fon 07528/97 56 57



Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Gesamtelternsprecherin:

Frau Elke Blümel

Stellvertreterin:

Frau Viola Weber

Wangen im Allgäu

Elternsprecherin:

Stephanie Hecker

Tel. 0 75 22/91 58 83

stephanie.hecker@web.de

Stellvertreter:

Alfred Prestel

Tel. 0 83 85/6 16

alfred.prestel@t-online.de

Leutkirch im Allgäu

Elternsprecherin:

Angelika Feuerstein

Tel. 0 75 61/8 48 79 93

angelika_feuerstein@web.de

Stellvertreter:

Klaus Bodenmüller

Tel. 0 75 67/15 24

kbodenmueller@gmx.de

Isny im Allgäu

Elternsprecherin:

Annett Unger

Tel. 0 75 62/97 19 46

annett2010@rocketmail.com

Stellvertreterin:

Ellen Algner

Tel. 0 75 62/89 38

algner@web.de

Kißlegg

Elternsprecherin:

Elke Blümel

Tel. 0 75 63/91 43 60

bluemels@gmx.de

Stellvertreterin:

Petra Rinninger

petra.rinninger@gmx.de

Amtzell

Elternsprecherin:

Viola Weber

Tel. 0 75 20/92 36 06

violaweb69@web.de

Stellvertreterin:

Jeanette Peter

Tel. 0 75 20/95 37 19

jeanette_peter@web.de

Argenbühl

Elternsprecherin:

Sonja Burger

Tel. 0 75 22/91 43 58

burger.sonja@t-online.de

Kaspar
· SEIT 1892 ·

www.kasparinteriordesign.com

Isnyer Straße 2 • 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22/25 42 • Fax 2 97 06 • info@kaspar-wangen.de



Förderverein der Jugendmusikschule

Musik bleibt durch Kinder und Jugendliche, die gelernt haben sie zu spielen, für die Zukunft lebendig. Darüber hinaus ist eine umfassende Bildung das wichtigste, was wir ihnen mit auf den Weg geben müssen. Der qualifizierte Musikunterricht ist dabei eine tragende Säule.

Gemeinsames Musizieren verbindet die Menschen über soziale, ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu leistet seit über 40 Jahren hervorragende Arbeit. Das dies so ist und für die Zukunft so bleibt, bedarf im besonderen Maße der ideellen und finanziellen Hilfe von Freunden und Förderern. Der Förderverein der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt deshalb seit über 30 Jahren dazu bei.

- Er beschafft jährlich dringend benötigte Instrumente für die Jugendmusikschule

- Er fördert musikalische Jugendbegegnungen, Probewochenenden, Konzertfahrten und sonstige musikalische Projekte
- Er unterstützt Schüler aus Familien in finanziellen Notlagen, um auch ihnen einen Musikunterricht ermöglichen zu können
- Er ist Mitglied des Zweckverbandes Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und hat somit Stimmrecht im Verwaltungsrat, wodurch er die Interessen von JMS, Schülern und Eltern gegenüber städtischen Trägern vertreten kann

Erwirtschaftet werden die benötigten Gelder durch:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden von Privatpersonen und aus der Wirtschaft
- Bewirtungen bei unterschiedlichsten Veranstaltungen der JMS, sowie dem jährlichen Weinfest
- Durchführung von Konzerten

Um dies zu ermöglichen, ist ein großes ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder und der Mitarbeiter der Jugendmusikschule gefragt. Unterstützen Sie uns durch Ihren Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bei einem Jahresbeitrag von nur € 10,00.



Beitrittserklärung mit Einzugsermächtigung. Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule e. V. (Mitgliedsbeitrag € 10,00 – jährlich)

(Name, Vorname, Anschrift)

und ermächtige den Verein, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von meinem Girokonto

IBAN: _____ BIC: _____

bei der _____ mittels Lastschrift einzuziehen.

(Datum/Unterschrift)

Musikgeragogik – Musik mit Menschen im Alter

Im Herbst 2015 schloss ich eine eineinhalbjährige berufsbegleitende Weiterbildung zur zertifizierten Musikgeragogin der Fachhochschule Münster an der Landesakademie in Ochsenhausen ab.



Bereits während dieser Weiterbildung begann ich in einem Seniorenzentrum meiner Heimatstadt wöchentliche Musikstunden für eine Seniorengruppe abzuhalten.

Inzwischen ist im Sommer 2016 zu dieser Gruppe eine zweite in Wangen hinzugekommen. In den Gruppenstunden genießen bis zu 20 TeilnehmerInnen bis zu einem Alter von 100 Jahren die Begegnung mit Musik beim Singen und Sprechen, bei Liedbegleitung und Liedgestaltung, elementarem Instrumentalspiel, beim Musikhören, bei Sitztänzen, Improvisa-

tion und allem, was die Gruppenmitglieder im Zusammenhang mit dieser alterslosen Disziplin interessiert und erfreut.



Die SeniorenInnen in den Gruppen verfügen über unterschiedliche Vorerfahrungen, einige spielten in früheren Jahren ein Instrument, oder waren in Musikkapelle oder Gesangverein aktiv. Manche kommen jedoch erstmalig in ihrem Leben so intensiv mit musikalischen Inhalten und Ausdrucksmitteln in Berührung. Ich erlebe immer wieder, wie mutig und offen meine TeilnehmerInnen mit meinen Ideen, dem Singen, den Materialien und den Instrumenten umgehen und sehe mich dadurch bestätigt, dass Musik kein Alter kennt.

Hierbei geht es nicht um Beschäftigung mit Musik oder einen Zeitvertreib, sondern um das Bedürfnis der älteren Menschen nach Bildung, nach sinnerfüllender Aktivität, nach Selbstwirksamkeit und sozialem Miteinander und dem Erleben der Musik als Kommunika-



tionsmittel, gerade dort, wo andere Formen der Kommunikation nicht mehr so gut gelingen.

Die demografische Entwicklung zeigt, dass die Menschen in Deutschland immer älter werden. Bis 2050 soll die Zahl der über 80-jährigen von jetzt 4 auf 10 Millionen ansteigen. Diese zunehmende Alterung ist nicht nur eine Herausforderung, sie öffnet auch viele neue Möglichkeiten, und auch unsere Musikschule beginnt, sich auf das ältere Klientel einzustellen.

Der Umgang mit Menschen im höheren Lebensalter erfordert eine eigene Methodik, einen entsprechend sensiblen Umgang mit den Personen und ihren Biografien und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.

Die o.g. Weiterbildung vermittelte dazu alterspsychologische und -physiologische Grundlagen. Genauso beinhaltet sie Sterbegleitung und betont die intergenerative Orientierung.



Zudem hatte ich im November und Dezember vergangenen Jahres die Möglichkeit, im Arbeitsfeld „Begleitung Schwerstkranker und Sterbender durch Musik“ intensive und nachhaltig berührende Erfahrungen zu sammeln. Ich besuchte zwei Mal wöchentlich einen fast 90-jährigen sehr musikalischen Herrn in einem Pflegeheim. Hier entstand ein reger Kontakt und Austausch und ein wunderbares gemeinsames Singen und Musizieren. Leider ließen seine Kräfte nach kurzer Zeit nach und er verstarb. Musik kann auch ohne mentale und physische Leistungskraft erlebt werden und spricht eine Sinneserfahrung an, die auch Sterbenden nicht verschlossen ist. Wie wohltuend sie erlebt werden kann, und in aller Beschränktheit Gedächtnisprozesse anregt und Erinnerungen hervorruft, wie vertraute Musik berührt und beruhigt, wird schon allein merkbar an der Atmung, der Muskelentspannung und der Dämpfung des Schmerzerlebens. Auch durch das Hören von Musik – am Ende konnte mein Schüler nicht mehr selber singen und ich sang ihm vor – entstand für ihn das Gefühl von Eingebunden- bzw. Aufgehobensein.

Zu Lebensqualität gehört meiner Meinung nach in jedem Alter kulturelle Teilhabe und Freude am Musizieren.

Wenn Sie Interesse an einer bestimmten Gruppe oder auch auf eine einzelne Person abgestimmte musikgeragogischen Konzeption haben, wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat 07522/97040, oder direkt an mich.
Petra Schutz



Hier kommt mir entgegen, dass ich die JMS-Kinder, angefangen ab einem Alter von 2,5 Jahren bis etwa 12, in den Bereichen Musikalische Früherziehung, Elementare Grundausbildung und Blockflöten, unterrichtete.

Jedes Jahr in der Adventszeit besuchen meine Blockflötenklassen die Senioren der Musikgruppen und gestalten mit ihnen eine stimungsvolle musikalische Stunde.

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Isnay

**Freitag,
19. Mai 2017
19.30 Uhr**

Kurhaus am Park

Vorverkauf im Büro für
Tourismus, Kurhaus am Park
Telefon 0 75 62/97 56 30

Leutkirch

**Samstag,
20. Mai 2017
20.00 Uhr**

Festhalle

Vorverkauf bei der Tourist-
Info der Stadt Leutkirch
Telefon 0 75 61/8 71 54

Wangen

**Sonntag,
21. Mai 2017
17.00 Uhr**

Waldorfschule

Vorverkauf beim
Güsteamt der Stadt Wangen
Telefon 0 75 22/7 42 11

SINFONIE KONZERT

Felix Mendelssohn Bartholdy

Ouvertüre zu Athalia op. 74

Selim Palmgren

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-moll (1903)

Giacomo Puccini

Preludio sinfonico

Antonín Dvořák

„Amerikanische Suite“ op. 98b

Solistin: Anni Poikonen, Klavier

Dirigent: Marcus Hartmann

Eintrittspreise: € 15.-/12.-/9.-, Schüler die Hälfte; mit SZ-AboKarte € 2.- Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung:  Kreissparkasse
Ravensburg

 Schwäbische Zeitung

KAMMERMUSIKFORUM



Dienstag,	21.03.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	16.05.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	23.05.2017	19.30	Kißlegg	Jubi-Konzert Mensa Schulzentrum
Donnerstag,	01.06.2017	19.00	Isny	Refektorium
Sonntag,	25.06.2017	17.00	Leutkirch	Jubi-Konzert Festhalle
Dienstag,	27.06.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Freitag,	30.06.2017	19.00	Eisenharz	Rathaus, Bürgersaal
Sonntag,	02.07.2017	11.00	Amtzell	Jubi-Konzert Festhalle
Dienstag,	18.07.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	17.10.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	21.11.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Sonntag,	10.12.2017	11.00	Isny	Jubi-Konzert Refektorium
Dienstag,	19.12.2017	19.00	Wangen	Weberzunftsaal

März

Samstag, 04.03., 14.00 Uhr

Amtzell Turnhalle

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung

und -Marktplatz

Cafeteria

Sonntag, 05.03., 14:00 Uhr

Wangen Stadthalle

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung
und -Marktplatz

Cafeteria

Samstag, 11.03., 14.00 Uhr

Isny Kurhaus

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung
und -Marktplatz

Cafeteria

Sonntag, 12.03., 14:00 Uhr

Kißlegg Mensa Schulzentrum

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung
und -Marktplatz

Cafeteria

Samstag, 18.03., 17.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

„Thank You for the Music“

Festkonzert zum 50-jährigen Jubiläum der JMS

Dienstag, 21.03., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Samstag, 25.03., 14.00 Uhr

Arg.-Eglofs Turnhalle, Gemeinschaftsschule

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung
und -Marktplatz

Cafeteria

Samstag, 25.03., 19:00 Uhr, 20:45 Uhr

Konstanz Inselhotel Steingerber-Hist.

Festsaal

Tag der Chor- u. Orchester-Musik

Auswahlharfenensemble „Viva la harpa“

Leitung: Simone Häusler

Sonntag, 26.03., 14:00 Uhr

Leutkirch Festhalle

Musikschul-Infotag

Kinderkonzert mit Instrumenten-Vorstellung
und -Marktplatz

Cafeteria

Montag, 27.03., 19.00 Uhr

Kißlegg

Klassenvorspiel

VIOLINE

Klasse: Katja Lesemann

Mittwoch, 29.03., 18.00 Uhr

Leutkirch Turnhalle-Lohboden

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Anette Jakob

April

Montag, 03.04., 19.00 Uhr

Leutkirch Bocksaal

Klassenvorspiel

QUERFLÖTE und SAXOFON

Klassen: Anneliese Morgenstern

und Alexej Khrushchov

Freitag, 07.04., 19.00 Uhr

Argenbühl-Ratzenried Grundschule

Klassenvorspiel

BLECHBLÄSER

Klasse: Olaf Brandes

Samstag, 08.04., 15.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

GITARRE

Klasse: Kihang Lee

Samstag, 29.04., 11.00 Uhr

Isny Grundschule

„Das tapfere Schneiderlein“



SINFONIMA® – Für Musiker und Besitzer von Musikinstrumenten

Als Marktführer bei „Versicherungen rund um die Musik“ bieten wir Solisten, Orchestermusikern, Musikschulen, -studenten sowie -lehrern spezielle und umfassende Versicherungslösungen, beispielsweise eine

— Musikinstrumenten-Versicherung für Ihre wertvollen Instrumente

— Spezial-Unfallversicherung für Berufsmusiker

Wirkungsvoller Versicherungsschutz muß nicht teuer sein. Lassen Sie sich von unserem Markenversicherungsprogramm SINFONIMA® überzeugen!

Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Hans-Robert Maier
Ansprechpartner Tobias Maier
Herbertinger Straße 1 · 88348 Bad Saulgau
Tel. 0 75 81. 31 74 · Fax 52 73 72
E-Mail: tobias.maier@mannheimer.de

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS- Lehrerensemble EnCasa

Samstag, 29.04., 17.00 Uhr
Kißlegg Turnhalle

„Das tapfere Schneiderlein“

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS-Lehrerensemble EnCasa

Sonntag, 30.04., 11.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Matinée

Alexej Khrushchov, Saxofon
Vladimir Bussovikov, Akkordeon
Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Sonntag, 30.04., 11.00 Uhr
Arg.-Eisenharz Sonnensaal

„Das tapfere Schneiderlein“

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS-Lehrerensemble EnCasa

Sonntag, 30.04., 17.00 Uhr
Leutkirch Cubus Aula Gymn.

„Das tapfere Schneiderlein“

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS-Lehrerensemble EnCasa

Mai

Sonntag, 07.05., 11.00 Uhr
Amtzell Altes Schloss

„Das tapfere Schneiderlein“

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS-Lehrerensemble EnCasa

Sonntag, 07.05., 17.00 Uhr

Wangen Stadthalle

„Das tapfere Schneiderlein“

ein musikalisches Märchen
aufgeführt vom JMS-Lehrerensemble EnCasa

Dienstag, 09.05., 19.00 Uhr

Isny Gymnasium R 124

Klassenvorspiel

KLAVIER VIOLINE/VIOLA

Klassen: Margarete Busch u. Wolfgang Ferber

Dienstag, 09.05., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLONCELLO

Klasse: Sandy Baratoff

Mittwoch, 10.05., 19.00 Uhr

Kißlegg

Klassenvorspiel

QUERFLÖTE

Klasse: Alisa Heutmann

Samstag, 13.05., 19.30 Uhr

Amtzell Turn- u. Festhalle

Muttertagskonzert

Ensembles und Orchester

Sonntag, 14.05., 15.30 Uhr

Arg.-Eisenharz Carl-Wunderlich Halle

Jubiläumskonzert 50 Jahre JMS

Jugendblasorchester und Bläservororchester

Leitung: Olaf Brandes

Concertino-Streichorchester

Leitung: Claudia Kessler



Gegenbaurstraße 10
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 23 26
Telefax 0 75 22 / 89 33

**Immer die erste
Adresse für Ihre
Bücherwünsche**

Inh. Barbara Trautmann-Fessler
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Dienstag, 16.05., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammernmusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Freitag, 19.05., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Tasten treffen Saiten

Konzert Fachbereich Akkordeon/Harfe/Folklore

Leitung: Vladimir Bussovikov

Freitag, 19.05., 19.30 Uhr

Isny Kurhaus am Park

Sinfoniekonzert

Städteorchester

Württembergisches Allgäu

Samstag, 20.05., 20.00 Uhr

Leutkirch Festhalle

Sinfoniekonzert

Städteorchester

Württembergisches Allgäu

Sonntag, 21.05., 17.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

Sinfoniekonzert

Städteorchester

Württembergisches Allgäu

Dienstag, 23.05., 19.30 Uhr

Kißlegg Mensa Schulzentrum

Jubiläumskonzert 50 Jahre JMS

Leitung: Christoph Dürr

Dienstag, 23.05., 18.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

TROMPETE

Klasse: Tobias Zinser

Freitag, 26.05., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

SAXOFON

Klasse: Alexej Khrushchov

Samstag, 27.05., 19.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Konzert

Bläservororchester; Leitung: Andrea Osti

BläserKids; Leitung: Ferdinand Fremerey

Chor; Leitung: Christian Feichtmair

Dienstag, 30.05., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

BLOCKFLÖTE

Klasse: Melinda Havasi-Kiss

Juni

Donnerstag, 01.06., 19.00 Uhr

Leutkirch HMG Cubus

KoKo Kooperationskonzert

JMS – Hans Multscher Gymnasium

Donnerstag, 01.06., 19.00 Uhr

Isny Refektorium

Kammernmusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Freitag, 02.06., 19.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Konzert

Concertino Streichorchester

Leitung: Claudia Kessler

sowie weitere Ensembles und Orchester

Sonntag, 25.06., 17.00 Uhr

Leutkirch Festhalle

Jubiläumskonzert 50 Jahre JMS

Leitung: Katja Lesemann

Montag, 26.06., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLINE

Klasse: Uta Babinecz-Ellwanger

Dienstag, 27.06., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammernmusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Freitag, 30.06., 19.00 Uhr

Arg.-Eisenharz Rathaus Bürgersaal

Kammernmusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Juli

Samstag, 01.07., 16.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Colourstrings in Concert

Mit dem Zaubertonensemble

Leitung: Uta Babinecz-Ellwanger

Sonntag, 02.07., 11.00 Uhr

Amtzell

Jubiläumskonzert (KMF) 50 Jahre JMS

Leitung: Wolfgang Gebhart

Montag, 03.07., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 005

Klassenvorspiel

SCHLAGZEUG

Klasse: Uwe Eichele

Dienstag, 04.07., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 005

Klassenvorspiel

SCHLAGZEUG

Klasse: Uwe Eichele

Mittwoch, 05.07., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 005

Klassenvorspiel

SCHLAGZEUG

Klasse: Uwe Eichele

Montag, 10.07., 19.00 Uhr

Amtzell Raum 3

Klassenvorspiel

KLARINETTE

Klasse: Wolfgang Gebhart

Mittwoch, 12.07., 20.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Vortragsabend Gesang

Klasse: Christian Feichtmair

Freitag, 14.07., 19.30 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

TIEFES BLECH

Klasse: Torsten Steppe

Samstag, 15.07., 17.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

GITARRE

Klasse: Kihang LEE

Sonntag, 16.07., 15.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

„harp & friends“

Klassenvorspiel

Harfenklasse: Simone Häusler

Montag, 17.07., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

HORN

Klasse: Christian Beemelmans

Dienstag, 18.07., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Dienstag, 18.07., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLINE

Klasse: Marcus Hartmann

Mittwoch, 19.07., Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

HORN

Klasse: Ferdinand Fremerey

Sonntag, 23.07., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftwinkel bei schlechter

Witterung Stadthalle

Sommerabendkonzert

Es musizieren Ensembles der JMS

Dienstag, 25.07., 18.45 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

FAGOTT und BLOCKFLÖTE

Klasse: Andrea Osti

Mittwoch, 26.07., 18.00 Uhr

Wangen Stadtmauer/Eselmühle

36. Weinfest an der Stadtmauer

des JMS-Fördervereins

Musikalische Umrahmung:

JBO

Leitung: Reiner Hobe

Stadtkapelle

Leitung: Tobias Zinser

August

Freitag, 04.08., 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kulturnacht

der Stadt Wangen

„Klaviermusik im Wandel der Zeit“

Schülerinnen und Schüler aus der

JMS-Klavierklasse von Norbert Schuh

VERANSTALTUNGEN KOOPERIERENDER INSTITUTIONEN

März – Juli

Freitag, 03.03., 20.00 Uhr

Wangen Stadthalle

ARMIDA QUARTETT

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Sonntag, 19.03., 16.00 Uhr

Wangen St. Martinskirche

VOX ORCHESTER

Solist: Christoph Prégadien, Tenor

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Samstag, 08.04., 20.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

Frühjahrskonzert

Stadtkapelle

Leitung: Musikdirektor Tobias Zinser

Sonntag, 14.05., 11.00 Uhr

Wangen Eselmühle/Stadthalle

Muttertagskonzert

Jugendblasorchester

Leitung: Reiner Hobe

Samstag, 01.07., 21.30 Uhr

Wangen Marktplatz

Sommernachtskonzert

Stadtkapelle/Jugendblasorchester

Leitung: Musikdirektor Tobias Zinser

Ihr Urlaubsbild
als Poster

DIN A1 (84 x 59 cm) 12,- €

DIN A2 (59 x 42 cm) 8,- €



Inh. Petra Putzlacher
Isnyer Straße 21
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/9797-0
R.Putzlacher@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Service:

- Meisterwerkstätte für Reparaturen und Restaurierungen
- Reparaturservice für alle Instrumente
- Stimmungen, Konzertstimmungen, Konzertdienst
- Flügel- und Klavierverleih für Konzertveranstaltungen
- Reparaturen aller Systeme
- umfassende und individuelle Beratung
- Flügel- und Klaviertransporte
- Finanzierungen
- Mietkauf mit Anrechnung

Unser Sortiment:

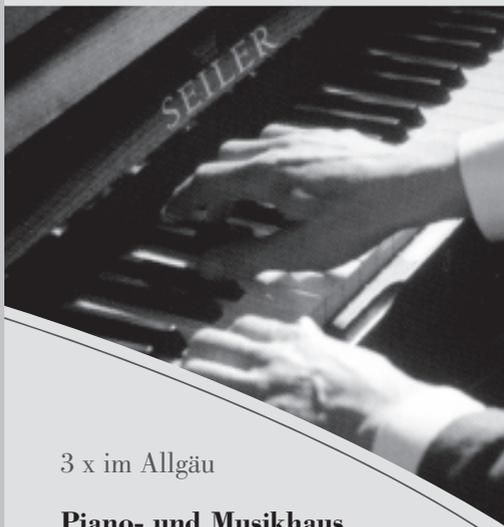
- Klaviere und Flügel
- elektr. Sakralorgeln für Zuhause und Kirche
- e-pianos, Keyboards
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Zupf- und Streichinstrumente
- Drums & Percussion, Orff
- Akkordeons führender Hersteller
- traditionelle Instrumente
- Sämtliches Zubehör
- riesige Notenauswahl für alle Instrumente und Gesang
- Notendatenbank unter www.musikhaus-foerg.de
- eigener Musikverlag

Piano  Orgel

FÖRG

M u s i k h a u s

— Seit über 40 Jahren —



3 x im Allgäu

Piano- und Musikhaus Förg

88317 Aichstetten-Altmannhofen
Allgäustraße 15
Tel. 07565-7138, Fax 7128

88239 Wangen
Bindstraße 17
Tel. 07522-21987, Fax 20046

87700 Memmingen
Obere Bachgasse
Tel. 08331-5373, Fax 48269

www.musikhaus-foerg.de
info-foerg@t-online.de

Die ganze Welt der Musik